Next™ HdO
Benutzerhandbuch

unitron™

Inhaltsverzeichnis

Ihr Next™-Hörsystem 1

Praktische Lösungen für Alltagsprobleme.....2

Optimaler Einsatz Ihres Next™-Hörsystems 3

Verwendung des Next™-HdO-Benutzerhandbuchs.....4

Einsetzen Ihres Next™ -Hörsystems in Ihre Ohren 6

Ein- und Ausschalten des Next™-Hörsystems 8

Rückkopplungsfreies Hören 9

Austauschen der Batterie 10

Bedienungsanleitung.....12

Zusatzsysteme 21

Pflege Ihres Next™-Hörsystems 23

Reinigen Ihres Next™-Hörsystems 24

Warnhinweise 27

Fehlerbehebung.....30

Ihr Next™-Hörsystem

Hörgeräteakustiker : _____

_____

Telefon : _____

Modell: _____

Seriennummer : _____

Batteriewechsel : ☐ Größe 13

Garantie : _____

Programm 1 ist das Automatik-Programm
(Nur für Next 16 und Next 8 verfügbar)

Programm 2 ist das manuelle Programm für: _____

_____

Programm 3 ist das manuelle Programm für: _____

_____

Programm 4 ist das manuelle Programm für: _____

_____

Kaufdatum : _____

Praktische Lösungen für Alltagsprobleme

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Next™-HdO-Hörsystem. Seit mehr als 40 Jahren hat sich Unitron dem Ziel verpflichtet, hörgeschädigten Personen den Alltag zu erleichtern. Unsere qualitativ hochwertigen Hörsysteme verfügen über Funktionen, die speziell auf die alltäglichen Probleme und Bedürfnisse unserer hörgeschädigten Kunden ausgerichtet sind.

Next ist ein innovatives Hörsystem, das außergewöhnliche Klangqualität, Funktionen und Leistung bietet. Ihr Next-Hörsystem kann mit einem Automatik-Programm ausgestattet sein, das Ihre Hörumgebung erkennt und für die wechselnden Hörbedürfnisse während des Tages automatisch eine Klangkategorie wählt, die optimales Hören ermöglicht. Bis zu vier Programme machen die Erfüllung Ihrer speziellen Hörbedürfnisse noch flexibler. Die allerneueste digitale Technologie von Next bietet hochentwickelte adaptive Funktionen, die zu einem individuelleren, besseren Hörerlebnis führen.

Optimaler Einsatz Ihres Next™-Hörsystems

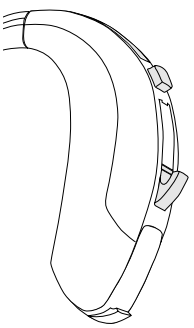
Die Anpassung Ihres neuen Hörsystems nimmt einige Zeit in Anspruch. Zunächst sollten Sie das Hörsystem nicht länger tragen, als es Ihnen angenehm erscheint. Je nach Ihrer bisherigen Erfahrung mit Hörgeräten reichen möglicherweise wenige Tage aus. Nachdem Sie sich an Ihr Hörsystem gewöhnt haben, sollten Sie es täglich und den ganzen Tag über tragen. Bei nur gelegentlicher Verwendung lässt sich das Gerät nicht optimal anpassen, und Sie können infolgedessen nicht alle Vorteile nutzen. Je rascher Sie sich an die Geräusche in Ihrer Alltagsumgebung gewöhnen, desto weniger wird Ihnen auffallen, dass Sie ein Hörsystem tragen.

Verwendung des Next™-HdO-Benutzerhandbuchs

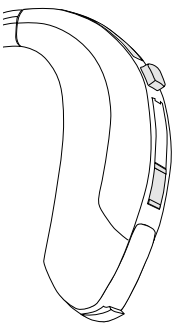
Eine vollständige Auflistung der Kapitel in diesem Handbuch finden Sie im Inhaltsverzeichnis.

Es gibt verschiedene Ausführungen von HdO-Geräten. In der folgenden Abbildung sind einige der Komponenten Ihres Hörsystems aufgeführt. Bitten Sie Ihren Hörgeräteakustiker, die für Ihr HdO-System zutreffende Abbildung anzukreuzen.

Art des Hörsystems (bitte ankreuzen)

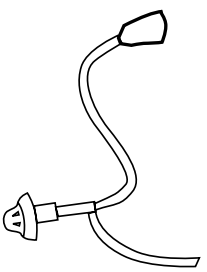


☐ HdO mit Wippe

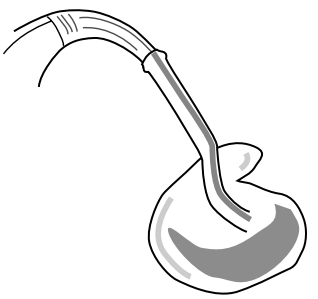


☐ HdO ohne Wippe

Art der Befestigung (bitte ankreuzen)



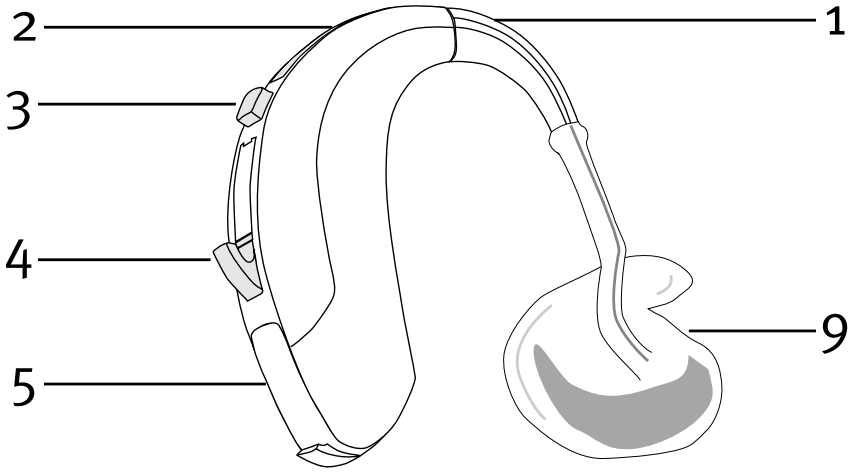
☐ Minischlauch und Kuppel

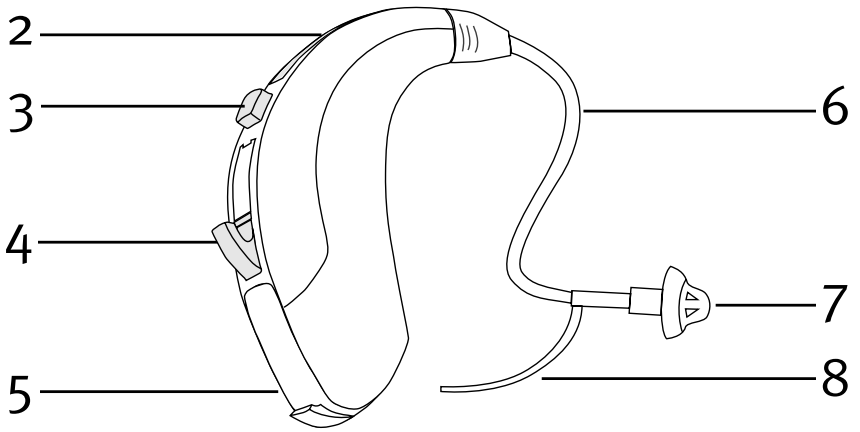


☐ Hörwinkel und Ohrpassstück

Mein Hörsystem besitzt (bitte ankreuzen)

☐ Comfort-Clarity-Balance
☐ VC-Wippe
☐ Programmtaster
☐ VC-Taster





Legende

1 Hörwinkel
2 Mikrofon und Mikrofonschutz
3 Taster für Programmwahl oder Lautstärke
(je nach individueller Anpassung)
4 Wippe für Lautstärke oder Comfort-Clarity-Balance
(je nach individueller Anpassung)
5 Batterielade mit Ein-/Aus-Funktion
6 Minischlauch
7 Kuppel
8 Halterung
9 Ohrpassstück

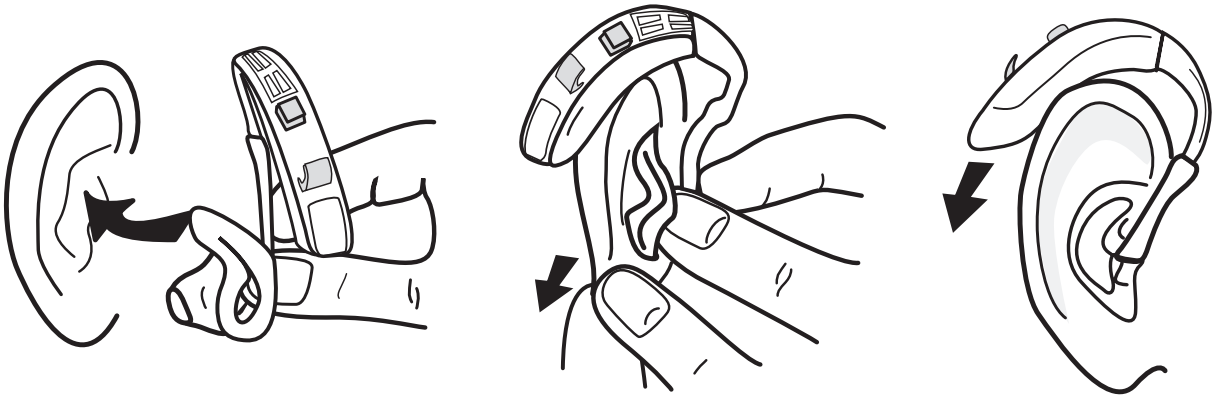
Einsetzen Ihres Next™ -Hörsystems in Ihre Ohren

Next-HdOs können mit einem roten Farbpunkt für das rechte Ohr und einem blauen Farbpunkt für das linke Ohr gekennzeichnet sein. Dieser Farbpunkt befindet sich in der Batterielade.

HdOs mit Minischlauch

1. Fassen Sie den Minischlauch am Übergang zur Kuppel, und schieben Sie die Kuppel vorsichtig in den Gehörgang. Der Minischlauch soll direkt am Kopf anliegen und darf nicht hervorstehen.
2. Platzieren Sie das Hörgerät am oberen Rand des Ohrs.
3. Setzen Sie die Halterung so in Ihr Ohr ein, dass sie unten in der Ohrmuschel aufliegt.
4. Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für das andere Ohr.

HdOs mit Standardschlauch



1. Setzen Sie das Ohrpassstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Das Ohrpassstück muss fest und bequem im Ohr sitzen.
2. Platzieren Sie das Hörgerät am oberen Rand des Ohrs.
3. Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 für das andere Ohr.

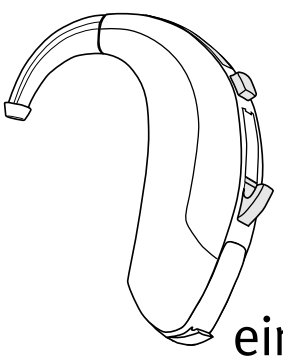
Ein- und Ausschalten des Next™-Hörsystems

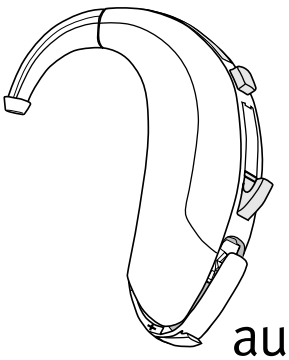
Die Batterielade des Hörsystems hat drei verschiedene Positionen. Sie dient als Ein-Aus-Schalter und zum Öffnen des Batteriefachs.

Schließen Sie die Batterielade vollständig, um das Hörsystem einzuschalten. *Hinweis: Wenn die Einschaltverzögerung aktiv ist, schaltet sich das Hörsystem erst 10 - 15 Sekunden nach dem Schließen der Batterielade ein.*

Öffnen Sie die Batterielade teilweise, um das Hörsystem auszuschalten. In dieser Position kann das Batteriefach auch gut trocknen.

Öffnen Sie die Batterielade vollständig, um die Batterie des Hörsystems auszutauschen.


ein


aus

offen

Hinweis: Wenn Sie das Hörsystem ein- bzw. ausschalten, halten Sie das obere und das untere Ende des Gerätes zwischen Daumen und Mittelfinger.

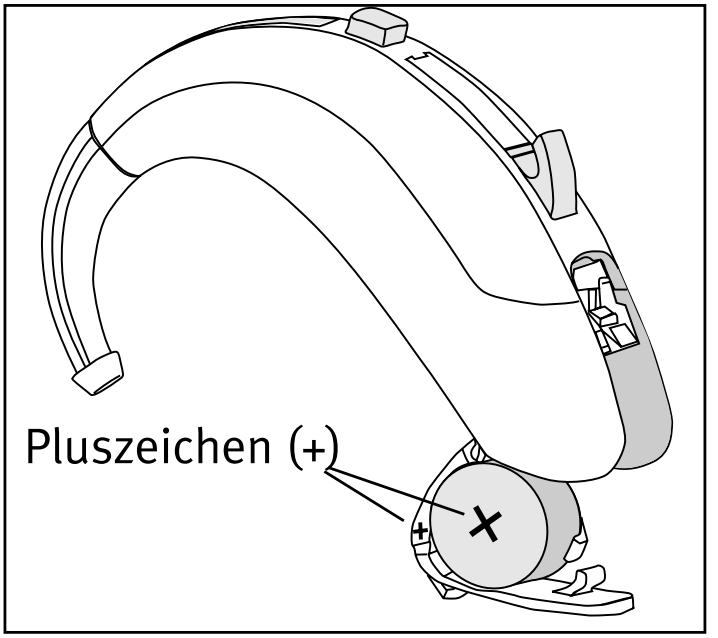
Rückkopplungsfreies Hören

Ihr Next-Hörsystem verfügt über eine optionale Einschaltverzögerung, die von Ihrem Hörgeräteakustiker aktiviert werden kann. Wenn die Einschaltverzögerung aktiv ist, schaltet sich das Hörsystem erst 10 - 15 Sekunden nach dem vollständigen Schließen der Batterielade ein. Die Einschaltverzögerung wird jedes Mal beim Einschalten des Hörsystems ausgelöst. Dies gibt Ihnen Gelegenheit, das Hörsystem ohne unangenehme Pfeiftöne einzusetzen.

Als Hörsystemträger haben Sie dieses Pfeifen des Hörsystems möglicherweise schon beim Sprechen, Kauen und Telefonieren oder bei Umarmungen erlebt. Die Rückkopplungstechnologie unterdrückt dieses unangenehme Pfeifen, bevor irgend jemand es wahrnimmt.

Austauschen der Batterie

1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.
2. Fassen Sie die Batterie mit dem Daumen und dem Zeigefinger, und nehmen Sie sie heraus.



3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein, und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie das Pluszeichen (+) auf dem Rand der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.

Hinweis: Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lässt sich die Batterielade nicht schließen.

4. Schließen Sie die Batterielade.

Batteriewarnton

Ihr Hörsystem weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Der Warnton wird in Abständen von 30 Minuten ausgegeben, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie sich vollständig

entlädt. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Gerätes möglicherweise nach. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Um das Problem zu beheben, müssen Sie eine neue Batterie einlegen. Ihr Hörgeräteakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen oder ihn vollständig ausschalten.

Umgang mit Batterien

- Batterien stets ordnungsgemäß entsorgen.
- Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie das Hörsystem ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.
- Entfernen Sie die Batterie und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie das Hörsystem nicht verwenden.

Warnhinweise zu Batterien

- Bewahren Sie Hörsysteme und Batterien so auf, dass sie Kindern und Haustieren nicht zugänglich sind.
- Nehmen Sie Hörsysteme und Batterien nicht in den Mund. Falls ein Hörsystem oder eine Batterie verschluckt wurde, rufen Sie unverzüglich einen Arzt an.

Programmwechsel bei Ihrem Next™-Hörsystem

Ihr Next-Hörsystem kann ein Automatikprogramm haben und mit bis zu vier manuellen Programmen ausgestattet sein. Das automatische Programm erfüllt Ihre häufigsten Hörbedürfnisse durch Anpassen an unterschiedliche Hörumgebungen ohne manuelle Einstellungen. Bis zu vier Programme können durch Ihren Hörgeräteakustiker auf Ihre speziellen Hörerfordernisse zugeschnitten werden.

Ihr Hörsystem ist mit einem Drucktaster ausgestattet, mit dem Sie entweder Programme wählen oder die Lautstärke einstellen können. Es ist möglich, dass Ihr Hörgeräteakustiker diesen Drucktaster deaktiviert hat. Wenn der Drucktaster für Programmwahl aktiviert ist, schaltet jedes Drücken auf das nächste Programm weiter.

Next-Hörsysteme (außer Next E) sind auch mit einer Fernbedienung erhältlich, die Ihnen ermöglicht, zwischen den Programmen umzuschalten. Für weitere Informationen fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker.

Programmwahltöne

Das Hörsystem gibt einen entsprechenden Programmwahlton ab (d. h. einen Ton für Programm 1, zwei Töne für Programm 2, usw.). Ihr Hörgeräteakustiker kann die Tonhöhe und die Lautstärke der

Programmwahltöne Ihren Wünschen anpassen oder sie vollständig ausschalten.

Programm 1 (z. B. Automatik-Programm)	1 Ton
Programm 2 (z. B. Gesellschaft)	2 Töne
Programm 3 (z. B. Easy-t/Telefon)	3 Töne
Programm 4 (z. B. Musik)	4 Töne
Easy-t/Telefon	kurze Melodie
Easy DAI (FM)	kurze Melodie

Einstellen der Lautstärke

Das Hörsystem passt die Lautstärke automatisch der jeweiligen Hörumgebung an. Ihr Hörsystem ist auf die für Sie ideale Lautstärke eingestellt. Diese wird durch einen einzelnen Signalton gekennzeichnet. Wenn Sie einen VC-Taster oder eine VC-Wippe haben, kann die Lautstärke korrigiert werden. Bevor Sie die Lautstärke an Ihrem Hörsystem verändern, fassen Sie das Gerät an Ihrem Ohr mit dem Daumen und Mittelfinger. Mit dem Zeigefinger verändern Sie dann die Lautstärke mit der VC-Wippe oder dem VC-Taster.

Next-Hörsysteme (außer Next E) sind auch mit einer Fernbedienung erhältlich, die Ihnen ermöglicht, die Lautstärke zu korrigieren. Für weitere Informationen fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker.

Einstellen der Lautstärke mit Drucktaster

Wenn der Taster als VC-Taster programmiert wurde, können Sie die Lautstärke durch Drücken des Tasters verändern. Beachten Sie, dass die Lautstärkeregelung von Ihrem Akustiker deaktiviert sein kann, und demzufolge inaktiv ist.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, gibt Ihr Hörsystem einen Signalton ab. Die Bedeutung der Signaltöne ist in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

Einstellung der Lautstärke	Signalton
Ideale Lautstärke	1 Ton
Lauter	1 Ton + 1 hoher Ton
Leiser	1 Ton + 1 tiefer Ton

Ihr Hörgeräteakustiker kann Ihnen helfen, die verschiedenen Einstellungen Ihres VC-Tasters zu identifizieren. Weiterhin kann der Hörgeräteakustiker die Tonhöhe und die Lautstärke des Signaltons Ihren Wünschen anpassen oder das Signal vollständig ausschalten.

Lautstärkeregler (VC-Wippe)

Wenn die Wippe als Lautstärkeregler programmiert wurde, können Sie die Lautstärke durch Drücken der Wippe nach oben erhöhen, und durch Drücken nach unten verringern. Beachten Sie, dass die

Lautstärkeregelung von Ihrem Akustiker deaktiviert sein kann und demzufolge inaktiv ist.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, gibt Ihr Hörsystem einen Signalton ab. Die Bedeutung der Signaltöne ist in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

Lautstärkeeinstellung	Signalton
Ideale Lautstärke	1 Ton
Höchste Lautstärke	2 Töne
Niedrigste Lautstärke	2 Töne

Ihr Hörgeräteakustiker kann Ihnen helfen, die verschiedenen Einstellungen Ihrer VC-Wippe zu identifizieren. Wenn Sie möchten, kann Ihr Hörgeräteakustiker die Tonhöhe und die Lautstärke des Signaltones einstellen oder ihn vollständig abschalten.

Einstellen der Comfort-Clarity-Balance

(Nur für Next 16 verfügbar)

Mit einem Next 16-Hörsystem können Sie auch die Balance von Sprache und Hintergrundgeräusch in Ihrer Hörumgebung mittels der Comfort-Clarity-Balance steuern. Diese Steuerung liefert eine zusätzliche Option für komfortableres Hören über die traditionelle Lautstärkeregelung hinaus. Wenn Ihr Akustiker diese Option aktiviert hat, können Sie die Comfort-Clarity-Balance über die Wippe an Ihrem Hörsystem verändern. Bevor Sie die Comfort-Clarity-Balance an Ihrem

Hörsystem verändern, fassen Sie das Gerät an Ihrem Ohr mit dem Daumen und Mittelfinger. Mit dem Zeigefinger verändern Sie dann die Comfort-Clarity-Balance mit der Wippe.

Next-Hörsysteme (außer Next E) sind auch mit einer Fernbedienung erhältlich, die es Ihnen ermöglicht, die Comfort-Clarity-Balance zu korrigieren. Für weitere Informationen fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker.

Comfort-Clarity-Balance

(Nur für Next 16 verfügbar)

Wenn die Wippe als Comfort-Clarity-Balance konfiguriert ist, drücken Sie den Hebel nach oben, um die Klarheit von Signalen, wie z. B. Sprache, zu erhöhen. Für höheren Komfort in geräuschvollen Situationen drücken Sie die Wippe nach unten.

Wenn Sie die Comfort-Clarity-Balance verändern, gibt Ihr Hörsystem Signaltöne ab. Die Bedeutung der Signaltöne ist in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

Comfort-Clarity-Einstellungen	**Signalton**
Maximales Sprachverstehen	2 Töne
Maximaler Komfort	2 Töne

Beachten Sie: Wenn sich die Comfort-Clarity-Balance der Mittelposition nähert, minimiert sich der Einfluss dieser Funktion.

Ihr Hörgeräteakustiker kann Ihnen zeigen, wie die Comfort-Clarity-Balance eingestellt wird. Weiterhin kann der Hörgeräteakustiker sowohl die Tonhöhe als auch die Lautstärke des Signaltons Ihren Wünschen anpassen oder das Signal vollständig ausschalten.

Hören bei Wind

(Nur für Next 16, Next 8 und Next 4 verfügbar)

Der Windgeräuschmanager greift automatisch je nach Windstärke ein. Bei aktiviertem Windgeräuschmanager werden Klänge wie Sprachsignale möglicherweise weniger verstärkt, da die Funktion unangenehm laute, durch Windenergie entstehende Geräusche unterdrückt. Wenn Sie sich wieder in eine windstille Umgebung begeben, wird der Windgeräuschmanager automatisch deaktiviert, sodass die erwünschten Klänge, wie Sprachsignale, wieder wie gewohnt verstärkt werden.

Hören in Umgebungen mit und ohne Störgeräuschen

Ihr Next-Hörsystem ist mit einem Richtmikrofon ausgestattet, das in jeder Hörumgebung ein optimales Hörerlebnis bietet. Das Richtmikrofon fokussiert Geräusche aus der Ihnen gegenüber liegenden Richtung (z. B. Sprache), während Geräusche von der Seite oder von hinten (z. B. Lärm) reduziert werden. Das Richtmikrofonsystem kann so eingestellt werden, dass bewegliche Geräuschquellen verfolgt werden (nur Next 16 und 8). Ihr Hörgeräteakustiker sagt Ihnen, wie das

Direktionalsystem für Sie eingestellt ist und in welchem Programm das Richtmikrofon aktiviert ist.

Das Next ist außerdem mit antiShock™-Technologie ausgestattet. Diese erkennt und unterdrückt spontane, impulsartige Geräusche, die Hörsystemträger als störend laut empfinden, wie z. B. das Schlagen von Türen und das Klappern von Geschirr. Diese Technologie erhöht den Hörkomfort in solchen Hörsituationen, ohne Beeinträchtigung der Klangqualität oder der Fähigkeit, einer Unterhaltung zu folgen.

Austauschen des Mikrofonschutzes

Ihr Next-Hörsystem ist mit einer Mikrofonabdeckung ausgestattet, um das Mikrofon vor Schmutz und Ablagerungen zu schützen. Ablagerungen auf den Mikrofonen verringern die Klangqualität des Gerätes. Um eine optimale Klangqualität zu gewährleisten, sollte der Mikrofonschutz ca. alle 3 Monate von Ihrem Hörgeräteakustiker ausgetauscht werden.

Telefonieren mit Next™

Je nach Ihrem persönlichen Hörverlust und der Belüftungsgröße des Ohrpassstücks können Sie mit Next rückkopplungsfrei telefonieren, ohne das Programm wechseln zu müssen. Wenn das Telefon klingelt, heben Sie einfach den Hörer ab und halten ihn neben das Mikrofon des Hörsystems. In bestimmten Situationen, beispielsweise wenn Sie ein Handy verwenden, treten möglicherweise digitale

Störgeräusche auf, die wie Knistern, Summen oder Pieptöne klingen. Wenn solche Störgeräusche auftreten, sollten Sie den Abstand zwischen dem Hörsystem und dem Telefonhörer vergrößern.

Telefonieren mit easy-t

Next ist mit der easy-t-Funktion ausgestattet. Die easy-t-Funktion schaltet Ihr Hörsystem automatisch auf ein Telefonprogramm um, sobald der Telefonhörer ans Ohr gehalten wird, vorausgesetzt, Ihr Telefon hat ein ausreichend starkes Magnetfeld. Eine kurze Melodie zeigt an, dass das Telefonprogramm (easy-t) aktiv ist. Wenn nun das Telefon vom Ohr entfernt wird, schaltet das Hörsystem zurück in das zuvor benutzte Programm. Das wird wiederum mit einer kurzen Melodie bestätigt. Da die Position und Stärke des Magnetfeldes vom Fabrikat des Telefons abhängen, müssen Sie den Telefonhörer möglicherweise direkt neben das Mikrofon des Hörsystems halten.

Wenn das Hörsystem beim Heranführen des Telefonhörers nicht automatisch auf das Telefonprogramm umschaltet, müssen Sie einen Magneten am Telefonhörer anbringen. Der Magnet am Telefon liefert das erforderliche magnetische Feld zur Aktivierung des Telefonprogramms.

So befestigen Sie den easy-t-Magneten:

1. Reinigen Sie die Hörmuschel Ihres Telefons.
2. Die optimale Position des Magneten hängt davon ab,

ob Sie mit der linken oder rechten Hand telefonieren. Lesen Sie dazu die dem Magneten beiliegenden Hinweise oder fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker.

3. Befestigen Sie das doppelseitige Klebeband an dieser Position auf dem Telefonhörer (Abbildung 2), und drücken Sie den Magneten fest auf das Klebeband (Abbildung 3).

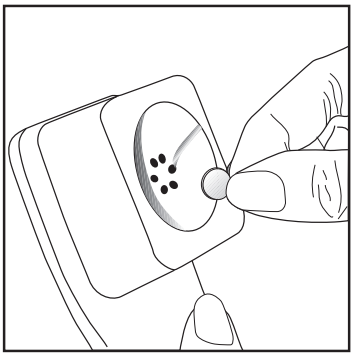


Abbildung 1

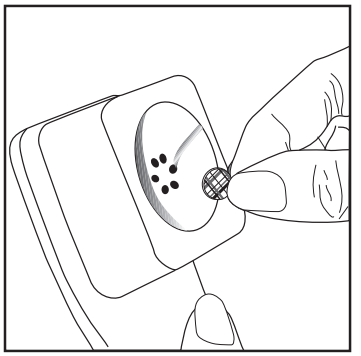


Abbildung 2

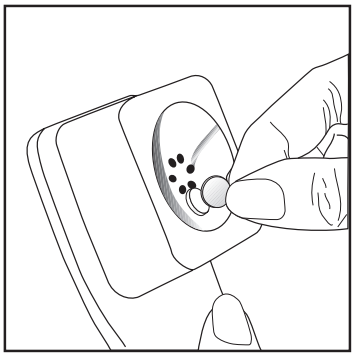


Abbildung 3

Warnhinweise

- Vergewissern Sie sich, dass der Magnet sicher am Telefon befestigt ist.
- Bewahren Sie den Magneten so auf, dass er Kindern und Haustieren nicht zugänglich ist.
- Wenn der Magnet in Ihr Ohr gelangt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.
- Wenn Sie den Magneten verschlucken, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Der Magnet kann eventuell medizinische und andere elektronische Geräte beeinflussen. Vom Magneten (oder dem, mit dem Magneten ausgestatteten Telefon) muss deshalb zu Herzschrittmachern, Kreditkarten,

oder sonstigen magnetisch empfindlichen Geräten stets ein 30 cm großer Abstand eingehalten werden.

- Treten beim Telefonieren zu starke Verzerrungen auf, wirkt der Magnet möglicherweise zu stark auf den Hörer. Damit es nicht zu Beeinträchtigungen kommt, sollten Sie den Magneten an einer anderen Stelle am Telefonhörer befestigen.

Zusatzsysteme

Hören an öffentlichen Orten

Die Telefonspule der Next-HdOs kann Ihnen auch helfen, an belebten Orten zu hören, wenn diese mit kompatiblen Systemen wie z. B. Ringschleifen ausgestattet sind. Wenn das Hörsystem bei aktivierter Telefonspule nicht funktioniert, ist das Ringschleifensystem möglicherweise nicht in Betrieb, oder die Leitung führt kein Signal. Versuchen Sie es an einem anderen Punkt des Schleifensystems noch einmal, oder aktivieren Sie den Mikrofon-Modus Ihres Hörsystems, und nähern Sie sich soweit wie möglich dem Sprecher.

Anschluss an externe Tonquellen

Ihr Next-Hörsystem ist möglicherweise mit einem optionalen direkten Audioeingangsmodul (DAI) ausgestattet, um Sie mit anderen Audioquellen wie Stereoanlage oder Fernseher zu verbinden. Easy-DAI (FM) (nur für Next 16 und Next 8 verfügbar) schaltet automatisch in ein

DAI-Programm, wenn ein Gerät wie Stereoanlage, Fernseher, MP3-Player usw. an Ihr Hörsystem angeschlossen wird. Eine kurze Melodie signalisiert, dass easy-DAI (FM) aktiviert ist. Wenn das Gerät wieder entfernt wird, schaltet das Hörsystem in das zuvor benutzte Programm zurück. Bevor Sie externe Audioquellen anschließen können, werden Sie von Ihrem Akustiker ein DAI-Modul und ein Verbindungskabel erwerben müssen.

Easy-DAI (FM) kann auch zur Ankopplung zusätzlicher Systeme - wie FM-Anlagen - benutzt werden, um das Hören in schwierigen Hörsituationen zu erleichtern. Sie können das easy-DAI-Programm jederzeit durch manuellen Programmwechsel am Hörsystem oder mit der optionalen Fernbedienung abschalten.

Hören aus der Distanz

Ihr Next-Hörsystem ist möglicherweise mit dem MicroLink™ Empfänger von Phonak kompatibel, einem drahtlosen FM-System, das Hören über größere Distanz ermöglicht. Das MLx FM-Empfängermodul wird an das DAI-System angeschlossen. Die Stromversorgung erfolgt über die Batterie des Hörsystems.

Verwendung von Funk- und Infrarotsystemen

Bei einigen Funksystemen wird eine Induktionsschleife um den Hals getragen, die mit einem am Gürtel oder in einer Hemdtasche getragenen Funkempfänger verbunden ist. Um das Funksystem zu aktivieren, wählen

Sie das Telefonspulenprogramm und schalten den Funk-Empfänger ein. Damit das Signal deutlich übertragen wird, müssen Sie möglicherweise die Lautstärke des Hörsystems und des FM-Empfängers anpassen.

Bei einigen Infrarot-Systemen müssen Sie das Hörsystem herausnehmen und den Kopfhörer des Systems verwenden. Wenn die Verstärkung über das Infrarot-System nicht ausreicht, verwenden Sie stattdessen Ihr Hörsystem.

Siehe auch unter „Anschluss an externe Tonquellen“.

Pflege Ihres Next™-Hörsystems

- Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie Ihr Hörsystem nicht benutzen.
- Nehmen Sie das Hörsystem stets heraus, wenn Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Das Gerät könnte ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie das Hörsystem nicht beim Baden oder Duschen, und tauchen Sie es nicht unter Wasser.
- Wenn das Hörsystem nass geworden ist, trocknen Sie es nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen am Hörsystem vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterielade, und lassen Sie das Hörsystem mindestens 24 h lang trocknen.
- Setzen Sie Ihr Hörsystem keiner starken Hitze aus (z. B. Haarföhn, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).

- Durch regelmäßige Anwendung eines Trockensystems kann Korrosion vorgebeugt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörgeräteakustiker.
- Lassen Sie Ihr Hörsystem nicht fallen, und schlagen Sie es nicht gegen harte Oberflächen.

Reinigen Ihres Next™-Hörsystems

Bei Cerumen handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörsysteme, Ohrpassstücke und Kuppeln frei von Cerumen sind.

- Verwenden Sie zum Reinigen der Hörsysteme, Ohrpassstücke und Kuppeln keine Lösungsmittel.
- Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörsysteme oder Ohrpassstücke erheblich beschädigen.

Reinigen von Ohrpassstücken und Kuppeln

HdOs mit Ohrpassstücken

Wenn Ihr Next-Hörsystem über Winkel verfügt (siehe unter „Verwenden des Next-HdO-Benutzerhandbuchs"), erhalten Sie von Ihrem Hörgeräteakustiker maßgefertigte Ohrpassstücke (siehe unter „Verwenden des Next-HdO-Benutzerhandbuchs"). Das Ohrpassstück überträgt die verstärkten Signale vom Hörsystem an das Ohr. Es muss daher bequem und fest im Ohr sitzen. Wenn verstärkte Signale aus dem Gehörgang austreten, können Pfeifgeräusche entstehen.

Achten Sie stets darauf, dass das Ohrpassstück frei von Cerumen und Feuchtigkeit ist. Verwenden Sie zur Reinigung des Ohrpassstückes keine Lösungsmittel. Wenn das Ohrpassstück verstopft ist, reinigen Sie die Öffnung mit einem Wattestäbchen oder Pfeifenreiniger. Bei Anwendung von Ohrentropfen müssen Sie sicherstellen, dass keine Feuchtigkeit im Ohr verbleibt, die zur Verstopfung des Ohrpassstückes oder der Kanäle führen könnte.

Reinigen der Ohrpassstücke

Wenn das Ohrpassstück mit dem Winkel verbunden ist und eine gründlichere Reinigung benötigt, trennen Sie den Schallschlauch vom Winkel des Hörsystems. Reinigen Sie ausschließlich das Ohrpassstück in warmem Wasser mit milder Seife. Spülen Sie es mit kaltem Wasser ab, und lassen Sie es über Nacht trocknen. Vergewissern Sie sich, dass das Ohrpassstück vollständig trocken ist, bevor Sie es wieder auf den Winkel des Hörsystems aufsetzen.

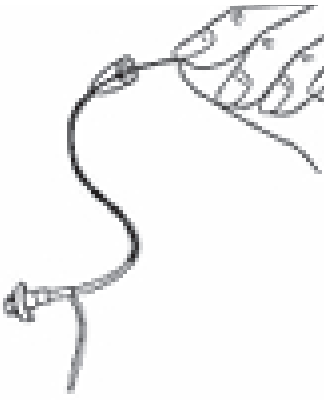
HdOs mit Minischläuchen und Kuppeln

Wenn Ihr Hörsystem mit einem Minischlauch versehen ist (siehe “Verwendung des Next-HdO-Benutzerhandbuchs”), müssen Sie sicherstellen, dass diese frei von Cerumen und Feuchtigkeit sind. Die Minischläuche und Kuppeln Ihres Hörsystems müssen etwa alle 3 bis 6 Monate oder wenn sie steif und brüchig werden von Ihrem Hörgeräteakustiker ausgetauscht werden. Reinigen Sie die Kuppeln täglich mit einem feuchten Tuch. Reinigen Sie die Minischläuche von Zeit zu Zeit mit dem mitgelieferten Reinigungsdraht, wenn Sie Ablagerungen in bzw. an den Schläuchen feststellen.

Reinigen der Minischläuche und Kuppeln

1. Halten Sie mit einer Hand den Minischlauch und mit der anderen das Hörsystem fest.
2. Drehen Sie das obere Ende des Minischlauchs, bis er sich vom Hörsystem löst.
3. Reinigen Sie die Aussenseite des Minischlauches und der Kuppel mit einem feuchten Tuch.
4. Führen Sie den mitgelieferten schwarzen Reinigungsdraht am Übergang vom Minischlauch ein,

und schieben Sie ihn vollständig durch den Minischlauch und durch die Kuppel.



Hinweis: Die Minischläuche und Kuppeln dürfen nicht ausgespült oder ins Wasser eingetaucht werden, da sonst Wassertropfen im Minischlauch verbleiben können, die die Klangqualität beeinflussen oder die elektronischen Bauteile des Hörsystems beschädigen können.

5. Nachdem Sie den Minischlauch gereinigt haben, befestigen Sie ihn wieder am Hörsystem, indem Sie den Minischlauch vorsichtig auf das Hörsystem drücken.

Warnhinweise

- Verwenden Sie Ihr Hörsystem stets so, wie von Ihrem Arzt oder Hörgeräteakustiker vorgesehen.
- Hörsysteme stellen das natürliche Hörvermögen nicht wieder her, und tragen nicht zur Verbesserung oder Vorbeugung von organisch bedingten Hörschwächen bei.
- Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr.
- Allergische Reaktionen auf Hörsysteme treten nur sehr selten auf. Falls Sie jedoch Juckreiz, Rötungen, Taubheit, Entzündungen oder verbrennungsähnliche Symptome im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren

Hörgeräteakustiker, und suchen Sie einen Arzt auf.

- Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörsystems noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, nehmen Sie unverzüglich mit einem Arzt Kontakt auf.
- Entfernen Sie das Hörsystem, wenn Sie sich einem CT- oder MRT-Scan oder sonstigen magnetfeldbasierten Untersuchungen unterziehen.
- Verbinden Sie die DAI-Kabel nur mit Geräten, die eine stabile Spannung von unter 3 Volt ausgeben.
- Beim Tragen von Hörsystemen ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörgeräteakustiker, um zu gewährleisten, dass der maximale Ausgangsschalldruck Ihres Hörsystems Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

Hinweis für Hörgeräteakustiker

- Kuppeln dürfen niemals für Kunden mit perforiertem Trommelfell, offenen Kavitäten des Innenohrs oder chirurgisch veränderten Gehörgängen verwendet werden. Für solche Fälle empfehlen wir, ein individuell gefertigtes Ohrpassstück zu verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen

- Die Verwendung von Hörsystemen ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Möglicherweise sind zusätzlich Schulungen zu Hörtechniken und Lippenlesen erforderlich.
- In den meisten Fällen werden bei nur gelegentlicher Verwendung die Vorteile eines Hörsystems nicht vollständig genutzt. Nachdem Sie sich an Ihr Hörsystem gewöhnt haben, sollten Sie es jeden Tag tragen.
- Ihr Hörsystem verwendet modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmöglichste Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie Mobiltelefone können Hörsysteme jedoch stören (was Sie beispielsweise als Summen wahrnehmen). Wenn durch ein in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie das Problem folgendermaßen beheben: Schalten Sie das Hörsystem auf ein anderes Programm, drehen Sie den Kopf in eine andere Richtung, oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.

Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr des Gerätes befinden sich auf der Innenseite der Batterielade.

Fehlerbehebung

URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
Symptom: Kein Ton	
• Nicht eingeschaltet	• Einschalten
• Batterie schwach/leer	• Batterie ersetzen
• Batteriekontakt unzureichend	• Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
• Batterie falsch herum eingelegt	• Legen Sie die Batterie so ein, dass das Plus-Zeichen (+) nach oben weist
• Ohrpassstück, Minischlauch oder Kuppel mit Cerumen verstopft	• Reinigen der Ohrpassstücke und Kuppeln. Siehe „Reinigen von Ohrpassstücken und Kuppeln“. Entfernen Sie das Cerumen mit dem Reinigungsdraht aus dem Minischlauch. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.
• Verstopfter Mikrofonschutz	• Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Symptom: Lautstärke zu gering	
• Zu geringe Lautstärkeeinstellung	• Erhöhen Sie die Lautstärke; wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker (bei Ausführungen ohne manuelle Lautstärkeeinstellung)
• Batterie schwach	• Batterie ersetzen
• Ohrpassstück, Minischlauch oder Kuppel nicht korrekt eingesetzt	• Siehe “Einsetzen Ihrer Next-Hörsysteme in Ihre Ohren”. Sorgfältig wieder einsetzen.
• Zunahme des Hörverlustes	• Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
• Ohrpassstück, Minischlauch oder Kuppel mit Cerumen verstopft	• Reinigen der Ohrpassstücke und Kuppeln. Siehe „Reinigen von Ohrpassstücken und Kuppeln“. Entfernen Sie das Cerumen mit dem Reinigungsdraht aus dem Minischlauch. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.
• Verstopfter Mikrofonschutz	• Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Symptom: Zwei lange Signaltöne	
• Batterie schwach • Batteriekontakt verschmutzt	• Batterie ersetzen • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Symptom: Pfeifen	
• Ohrpassstück, Minischlauch oder Kuppel nicht korrekt eingesetzt	• Siehe “Einsetzen Ihrer Next-Hörsysteme in Ihre Ohren”. Sorgfältig wieder einsetzen.
• Hand bzw. Kleidung in Ohrnähe	• Hand bzw. Kleidung vom Ohr entfernen
• Schlechter Sitz von Ohrpassstück, Minischlauch oder Kuppel	• Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
Symptom: Undeutlicher, verzerrter Klang	
• Schlechter Sitz von Ohrpassstück, Minischlauch oder Kuppel	• Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
• Ohrpassstück, Minischlauch oder Kuppel mit Cerumen verstopft	• Reinigen der Ohrpassstücke und Kuppeln. Siehe „Reinigen von Ohrpassstücken und Kuppeln“. Entfernen Sie das Cerumen mit dem Reinigungsdraht aus dem Minischlauch. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.
• Batterie schwach	• Batterie ersetzen
• Verstopfter Mikrofonschutz	• Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Symptom: Ohrpassstück, Minischlauch oder Kuppel rutscht aus dem Ohr	
• Schlechter Sitz von Ohrpassstück, Minischlauch oder Kuppel	• Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
• Ohrpassstück, Minischlauch oder Kuppel nicht korrekt eingesetzt	• Siehe “Einsetzen Ihrer Next-Hörsysteme in Ihre Ohren”. Sorgfältig wieder einsetzen.

URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
Symptom: Telefon zu leise	
• Telefon nicht ordnungsgemäß platziert. • Hörsystem benötigt Anpassung	• Bewegen Sie den Telefonhörer am Ohr, um ein besseres Signal zu erhalten. Siehe unter "Telefonieren mit Next". • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Im Fall von Problemen, die in dieser Liste nicht enthalten sind, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. Wenn Sie über keinen Hörgeräteakustiker verfügen, wenden Sie sich an eine Unitron Hearing-Vertretung in Ihrer Nähe. Die Anschrift finden Sie in der Liste auf der Rückseite dieser Anleitung.

Unitron Hearing Niederlassungen

Corporate Office/International
20 Beasley Drive, P.O. Box 9017, Kitchener, ON N2G 4X1 Canada

Australia
Level 2, Norwest Quay, 21 Solent Circuit, Baulkham Hills, NSW, NSW 2153

Belgium
Baron de Vironlaan, 60
b-1700 Dilbeek

Canada
20 Beasley Drive, P.O. Box 9017, Kitchener, ON N2G 4X1

China
No. 200 Suhong Road, Export Processing Zone 4D, Suzhou Industrial Park 215021

Denmark
Nitivej 10, DK-2000 Frederiksberg

European Representative
Daimlerstrasse 22, 70736
Fellbach-Oeffingen, Germany

France
5, rue Maryse Bastié - BP 15
69671 Bron Cedex, France

Netherlands
Archimedesbaan 19, P.O. Box 1214, 3430 BE Nieuwegein

New Zealand
10/215 Rosedale Rd., M277 Private Bag, 300987, Albany, Auckland

Norway
Brugata 14 0186
Oslo, Norway

South Africa
First Floor – East Block, Pineslopes Office Park, Cnr The Straight & Witkoppen Roads, Fourways, Johannesburg 2194

Sweden
Förmansvägen 2, 4 tr
SE-11743, Stockholm, Sweden

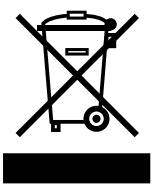
United Kingdom
St. George House, Cygnet Court, Centre Park, Warrington, Cheshire WA1 1PD

U.S.A.
Suite A, 2300 Berkshire Lane North, Plymouth, MN 55441

Hersteller

Unitron Hearing Ltd.
20 Beasley Drive, P.O. Box 9017, Kitchener, ON N2G 4X1 Canada

CE
0543



unitron™
connect

Ihr Fachbetrieb

www.unitron.com

029-5670-01